

Bebauungsplan

— „Im Winkel“ —

Gemeinde Wesendorf, Flur 3

Kreis Gifhorn

Maßstab 1 : 1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen, sowie Straßen und Wege vollständig nach dem Stand vom 3.1.1969. aus.

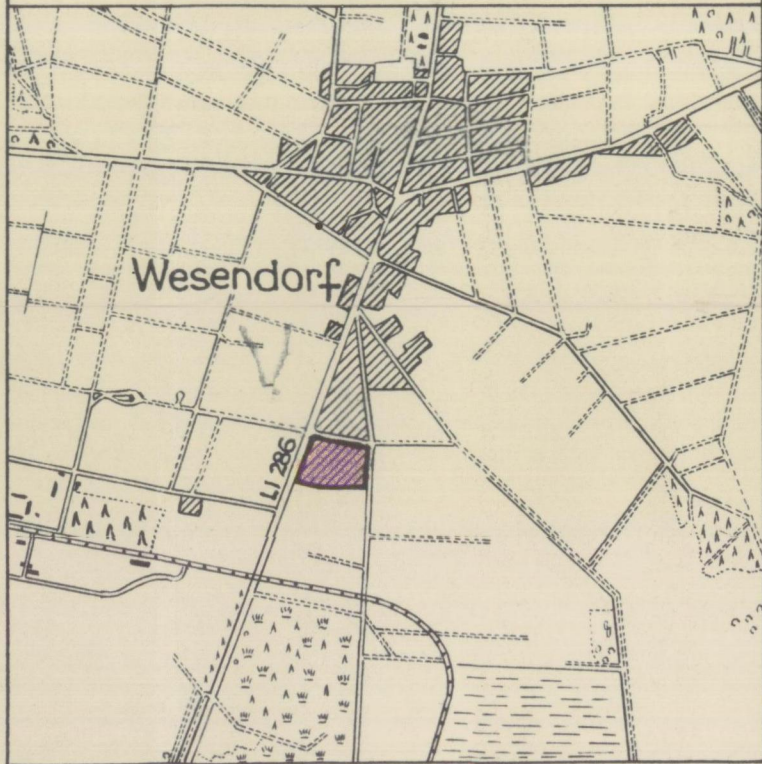
Wolfsburg, den 9.1.1969.



Müller

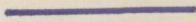
Öffentlich bestellter Vermess.-Ing.

Übersicht 1:25 000





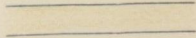
Geltungsbereich



Baugrenze



Straßenbegrenzungslinie
mit Zufahrtsverbot



Straßenverkehrsfläche



Allgemeines Wohngebiet



Dorfgebiet



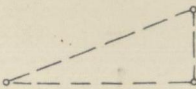
Geschößflächenzahl (GFZ)



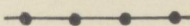
Geschößzahl



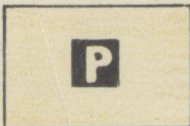
offene Bauweise



Sichtdreieck (von Bebauung
und Bewuchs über 0,80 m
über Fahrbahnoberkante
freizuhalten).



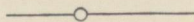
Grenze unterschiedlicher Nutzung



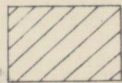
Öffentliche Parkflächen

Die Anlage von Dauerparkplätzen ist nicht
gestattet. Auf den ausgewiesenen öffent-
lichen Parkflächen ist das Parken über
einen längeren Zeitraum verboten.

Vermerk



Parzellengrenze mit Vermarkung



Vorhandene Bebauung

Für die Eintragung der planerischen Lagebedingungen gelten die eingetragenen Maße und Zeichen. Soweit solche nicht vorhanden sind, gilt die kartenmäßige Darstellung mit entsprechender graphischer Genauigkeit.

Mindestgröße der Baugrundstücke 600 qm.

Bei eingeschossiger Bauweise ist der Ausbau des Dachgeschosses als Ausnahme gemäß §31,1 BBauG möglich, wenn für alle Wohnungen Abstell- und Trockenräume vorhanden sind.

Die Gebäudehöhe darf 10,0m über dem umliegenden Gelände nicht überschreiten.



Transformatorstation

Ausgearbeitet im Auftrage und Einvernehmen mit der Gemeinde Wesendorf.

Wolfsburg, den 9.1.1969

[Signature] Dipl. Ing.
Ortsplaner

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit

vom 1.6.1969 bis zum 1.7.1969 auf Grund der Bekanntmachg. vom 17.5.1969.



[Signature]
Gemeindedirektor

Aufgestellt gemäß § 2 (1) BBauG und als Satzung gemäß § 10 BBauG

und § 6 NGO vom Rat der Gemeinde beschlossēn am 10.12.69

Wesendorf, den 10.12.69

[Signature]
Bürgermeister
[Signature]
Gemeindedirektor

Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken.

Gifhorn, den 10.2.1970

Der Oberkreisdirektor
[Signature]
L.H.
Kreisoberbaurat

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60

Lüneburg, den 9. Juni 1970.

Der Regierungspräsident

Dezernat für Städtebau und Ortsplanung



274 - Gi 134/70

Im Auftrage:

[Signature]